

DER WEG DURCH DEN KENNNUMMERN - DSCHUNDEL FÜR UNTERNEHMENSGRÜNDER

Jänner 2016

AUFLISTUNG VON RELEVANTEN KENNNUMMERN, DIE INSBESONDERE IM GRÜNDUNGSBEREICH VON BEDEUTUNG SIND

Abfallschlüsselnummer

Die Abfallschlüsselnummer dient der Klassifizierung von Abfällen auf der Basis der Abfallverzeichnisverordnung. Jeder Abfallart ist eine fünfstellige Nummer (Abfallschlüsselnummer) zugeordnet.

ARA (Altstoffrecycling Austria) - Lizenznummer

Die ARA (Altstoff Recycling Austria Austria AG) ist ein Unternehmen, das Verpackungen sammelt und verwertet. Unternehmen, die mit der ARA eine Entpflichtungs- und Lizenzvereinbarung abschließen, können damit ihre Verpflichtungen aus der Verpackungsverordnung auf die ARA übertragen. Sie erhalten von der ARA eine Lizenznummer, die in der Regel aus 3 bis 5 Ziffern besteht.

Diese Nummer wird oft von Kunden erfragt, an die Verpackungen oder verpackte Waren geliefert wurden.

BIC (Bank Identifier Code)

Der SWIFT-BIC wird umgangssprachlich auch BIC-Code oder SWIFT-Code genannt (Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication). Der SWIFT Code ist ein standardisierter Code, mit dem weltweit jeder direkt oder indirekt teilnehmende Partner eindeutig identifiziert werden kann. Eingesetzt wird die SWIFT Adresse unter anderem bei Kreditinstituten, Brokern, Lagerstellen oder auch Unternehmen. Da der Code standardisiert ist, hat der BIC-Code eine Länge von 8 (für Hauptanstalten) oder 11 (Zweigstellen) alphanumerischen Zeichen. z.B. VOFFAT21

Dienstgeber-Kontonummer für die regionale Gebietskrankenkasse (Beitragsnummer)

Die Dienstgeberkontonummer besteht in der Regel aus einem Buchstaben und 7 - 10 Ziffern. Von Bedeutung bezüglich Dienstgeberabgabe - Sozialversicherungsbeiträge.

Dienstgeber-Nummer

Die DG-Nummer ist im Zusammenhang mit der Auftraggeber-Haftung bei weitergegebenen Bauleistungen von Bedeutung. Die DG-Nummer (nicht zu verwechseln mit der Dienstgeber-Konto-Nummer, die beiden sind nicht ident!) benötigt der Auftragnehmer, um vor Zahlung an den Auftragnehmer abzuklären, ob diese am Tag der Überweisung auf der HFU-Liste (Liste der haftungsfreistellenden Unternehmen) stehen oder nicht. Falls der Auftragnehmer nicht auf der HFU-Liste steht, muss der Auftraggeber ab 1.7.2011 25 % vom Werkslohn einbehalten und an das Dienstleistungszentrum der GKK abführen. Umgekehrt sollten MG, die Auftragnehmer von weitergegebenen Bauleistungen sind, ihre Dienstgeber-Nummer kennen, und möglichst auf der HUF-Liste stehen, um sofort den vollen Werkslohn zu erhalten. Bundesweit gilt die neunstellige Dienstgebernummer als eindeutiger übergeordneter Ordnungsbegriff eines Unternehmens in Zusammenhang mit der AuftraggeberInnen-Haftung. z.B.: 101101321 (AGH-Auftraggeber-Haftung Österreich).

DVR (Datenverarbeitungsregister) Nummer

Das Datenverarbeitungsregister ist ein öffentlich zugängliches und teilweise elektronisch geführtes Register aller Auftraggeber einer Datenanwendung. Eine DVR-Nummer ist eine siebenstellige Registernummer, die vom Datenverarbeitungsregister (DVR) vergeben wird. Jeder Auftraggeber einer Datenanwendung muss eine DVR-Nummer führen, sofern es keine Ausnahme von der Meldepflicht gibt. In der Regel wird jedes Unternehmen, jeder Verein und jede Behörde Auftraggeber für die eigenen Datenanwendungen sein. Eine Datenanwendung liegt vor, wenn personenbezogene Daten automatisiert geordnet sind (§ 4 Z 7 DSGVO 2000). In bestimmten Fällen sind auch manuell geführte Dateien (Karteisysteme) meldepflichtig wie zum Beispiel bei Gesundheitsdateien, Kundendaten oder Daten der Personalverwaltung.

EORI (Economic Operators' Registration and Identification)

Die EORI-Nummer soll zukünftig Identifikationsmerkmal für die Wirtschaftsbeteiligten in der EU sein und ist europaweit bei Erfüllung aller Zollförmlichkeiten anzugeben. Alle Wirtschaftsbeteiligten, die grenzüberschreitenden Außenhandel in Nicht-EU-Ländern betreiben und dabei Kontakt mit den Zollbehörden haben, unterliegen gemäß dem Zollrecht der EU einer EU-weiten Registrierungspflicht. Um eine eindeutige Identifizierung dieser Wirtschaftsbeteiligten sowie anderer in der EU ansässigen oder steuerlich veranlagten Personen zu gewährleisten, wird die EORI-Nummer vergeben. z.B.: AT EOS 100 000 2863.

Firmenbuch - Nummer

Die Firmenbuchnummer wird jedem Rechtsträger, der im Firmenbuch eingetragen ist, zugewiesen. Sie besteht aus Ziffern und einem Prüfbuchstaben. z.B.: FN 48381z

GLN (Global Location Number)

Die GLN dient der eindeutigen und weltweiten Identifikation aller Unternehmen und Betriebe (Betriebsbezeichnung und Standort/ Anschrift sowie Waren-Kennzeichnung). Sie wird von den GS1-Organisationen (GS1 Austria) vergeben und für ihre Zuteilung fallen Lizenzgebühren an. (u.a. Vergabe von Strichcodes etc.) z.B.: 9008390052693 für Hutchison 3G Austria GmbH, AT 1110 Wien, Simmering

Grundstücksnummer

Jedes Grundstück verfügt über eine Grundstücksnummer, die im Grundbuch vermerkt wird.

IBAN (International Bank Account Nummer)

DIE IBAN ist eine international normierte und einheitliche Darstellung der Kontonummer und der Bank. Die IBAN wurde vom europäischen Komitee für Banken-Standards (ECBS) entwickelt, um die Auftragsabwicklung im europäischen Zahlungsverkehr zu vereinfachen. Durch die enthaltene Prüfziffer können Zahlungsaufträge auf Richtigkeit der Kontonummer und Bankverbindung überprüft werden. Dadurch werden Fehlleitungen vermieden und Aufträge ohne Verzögerungen an den Zahlungsempfänger geleitet. z.B.: Die IBAN für die Kontonummer 62679 bei der Bankleitzahl 3400 lautet: AT84 3400 0000 0006 2679

ÖNACE

ÖNACE-Nummern werden zur Klassifikation von Wirtschaftstätigkeiten verwendet und stehen für „Nomenclature générale des activités économiques dans les communautés européennes“. Die Elemente der ÖNACE 2008 sind durch einen fünfstelligen Code (z.B. "10.71-2") und einen Titel (z.B. "Herstellung von Zuckerbäcker- und Konditorwaren", "Bauschlosserei", "Einzelhandel mit Bekleidung") gekennzeichnet.

Steuernummer

Eine Steuernummer benötigt man zur Abgabe der Steuern wenn man der Steuerabgabepflicht unterliegt. Durch die Steuernummer ist man beim Finanzamt erfasst und sämtliche steuerlichen Aktivitäten und Bewegungen können auf diese Weise eingesehen werden. Eine Steuernummer beantragt man beim jeweiligen Finanzamt. z.B. 929/9983

UID-Nummer

Jeder österreichische Unternehmer, der in Geschäftsbeziehungen mit Unternehmern in anderen EU-Mitgliedstaaten tritt, braucht eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer. Die UID-Nummer wird den Unternehmen vom Finanzamt erteilt. Diese Nummer wird von jedem EU-Staat zur eindeutigen Identifizierung einer umsatzsteuerpflichtigen Person vergeben. z.B.: AT U31670801

UN-Nummer

Die UN-Nummern, auch Stoffnummern genannt, sind eindeutige Kennzeichnungen von gefährlichen Stoffen und Gefahrgütern. Diese bestehen aus vier Ziffern und werden zentral von einem Komitee der Vereinten Nationen festgelegt, um eine internationale Anerkennung und Verwendung zu gewährleisten.

Verbrauchssteuer-Nummer

Sie ist (z.B. gegenüber dem ausländischen Partner oder den Zollbehörden) der Nachweis der Berechtigung zur Teilnahme am Steueraussetzungsverfahren, das es ermöglicht, verbrauchsteuerpflichtige Waren (Alkohol, Mineralöl, etc.) ohne Steuerbelastung herzustellen, zu verarbeiten, zu lagern und zu transportieren. Die Verbrauchssteuernummer ist EU-weit 13-stellig und beginnt in Österreich mit ATV (innergemeinschaftliche Verwendung) bzw. ATN (nationale Verwendung). Antrag beim zuständigen Hauptzollamt.

Vereinsregisternummer

Das Bundesministerium für Inneres hat das Zentrale Vereinsregister (ZVR) geschaffen, welches die Möglichkeit bietet, Online-Abfragen zu einem bestehenden Verein kostenlos durchzuführen. Dadurch kann jederzeit ein Vereinsregisterauszug im Internet abgerufen werden. Mit der ZVR-Zahl kann ein Verein eindeutig bestimmt werden.

Zolltarifnummer (Warentarifnummer)

Jeder Art von Ware ist eine Zolltarifnummer zugeordnet. Dies erfolgt durch den EU-Zolltarif „TARIC“. Durch Kenntnis der Zolltarifnummern ist es möglich zu prüfen, welcher Zollsatz bei der Einfuhr der Ware aus dem Drittland zur Anwendung kommt bzw. welche Beschränkungen (Verbote etc.) bei der Einfuhr oder Ausfuhr der Ware zu beachten sind. Die Zolltarifnummer besteht aus maximal 11 Stellen. Bestehen Zweifel, welcher Zolltarifnummer eine Ware zugeordnet ist, kann bei der Zollbehörde eine „verbindliche Zolltarifauskunft“ beantragt werden.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftskammer Ihres Bundeslandes. Wien, Tel. Nr.: (01) 51450-0, Niederösterreich, Tel. Nr.: (02742) 851-0, Oberösterreich, Tel. Nr.: 05 90 909-0, Burgenland, Tel. Nr.: 05 90 907-0, Steiermark, Tel. Nr.: (0316) 601-406, Kärnten, Tel. Nr.: 05 90 904-0, Salzburg, Tel. Nr.: (0662) 8888-0, Tirol, Tel. Nr.: 05 90 905-0, Vorarlberg, Tel. Nr.: (05522) 305-0
Hinweis! Diese Information finden Sie auch im Internet unter www.gruenderservice.at

Ein Service der Gründerservices der Wirtschaftskammern Österreichs. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung jeglicher Art nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Wirtschaftskammern Österreichs zulässig. Trotz sorgfältiger Bearbeitung wird für die Ausführungen keine Gewähr übernommen und eine Haftung des Autors oder der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen.